



Evelyn Werner (2.v.l.) und Karin Schallhorn (rechts) von der Bürgerstiftung Seelze. Ina Schäferling (4.v.r.) und Rüdiger Dietz (5.v.r.) von der Wohnungsgenossenschaft und Gerd Kalendruschat (5.v.l.) von der Hannoverschen Volksbank unterstützen die RoboCup-AG seit vielen Jahren.

Mehrere Institutionen fördern die RoboCup-AG des GBG

LETTER. „Die RoboCup-AG des Georg-Büchner-Gymnasiums ist für Schülerinnen und Schüler eine großartige Möglichkeit, sich mit aktuellen und künftigen Technologien zu beschäftigen. Das kann den Einstieg in Berufe mit Zukunftsperspektiven erleichtern“, begründet Evelyn Werner, die Vorsitzende der Bürgerstiftung Seelze, das jährliche Engagement der Stiftung für diese AG mit 500 Euro. Ähnlich wird auch bei der Wohnungsgenossenschaft Letter und bei der Hannoverschen Volksbank gedacht, die seit Jahren zu den Förderern zählen.

Dies ist nun ungleich schwerer geworden. So dürfen jetzt nur selbst gebaute Roboter an den Start gehen; außerdem darf künftig nur noch eine deutsche Mannschaft in den jeweiligen Kategorien an den WM-Start gehen. Das ist nach wie vor das Ziel der letterschen Schüler, wobei aktuell die Freude überwiegt, dank der Spenden das für einen Erfolg notwendige Material kaufen zu können. Die gedanklichen und handwerklichen Leistungen müssen sie allerdings selbst vollbringen.

Wie Evelyn Werner konnten sich auch Ina Schäferling von der Genossenschaft und Gerd Kalendruschat von der Volksbank vor einigen Tagen darüber informieren, wie ihre aktuellen Spenden verwendet werden. So gehören ein 3 D-Drucker und eine neue Kamera zu den Materialien, die angeschafft werden sollen. Mit dem Drucker können Teile für neue Roboter selbst hergestellt werden, die Kamera soll eine zuverlässige Steuerung ermöglichen.

Bislang haben die Teilnehmer der AG – derzeit sind es rund 40 Schülerinnen und Schüler – mit Lego-Bausätzen gearbeitet. Obwohl die Konkurrenz aus dem In und Ausland technisch teilweise besser ausgerüstet war, konnten sich die GBG-Schüler im vergangenen Jahrzehnt regelmäßig über die Deutschen Meisterschaften für die Weltmeisterschaften qualifizieren und dort neben einem WM-Titel mehrere Medaillenplätze erringen.